

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Einführung.....	2
Margin Trading.....	3
Auftrags- und Orderarten.....	5
Market-Order erteilen und ausführen.....	6
Pending Order.....	8
Order per Telefon.....	12
Einleitung.....	12
Autorisation und Protokollführung.....	14
Zersplitterung / Vermehrung (Split).....	14
Futures.....	15
Übertragen einer Position auf den nächsten Tag.....	16
Änderungen.....	16
Definitionen.....	17

Einführung

Diese Handelsordnung legt die Regeln von Margin Trading, aufgrund derer die Authentifizierung (Identifizierung) eines Kunden vollzogen wird, fest. Auf der Basis dieser Handelsordnung erfolgt die Erteilung von Aufträgen der Kunden und deren Ausführung. Das Protokollieren der Transaktionen auf dem Kundenkonto wird von dieser Handelsordnung ebenfalls geregelt.

Die Rechtsgrundlagen der Handelsoperationen beim Margin Trading werden auf der Basis von Vereinbarungen zwischen dem Kunden und dem Unternehmen geregelt.

Der Hauptzweck der vorliegenden Handelsordnung besteht darin, eventuelle Streitfälle zwischen dem Kunden und dem Unternehmen zu vermeiden.

Margin Trading

Bei der Durchführung von Spekulationsgeschäften wird dem Kunden ein Hebel zur Verfügung gestellt. Die Größe des Hebels hängt vom Finanzinstrument ab und wird auf der Homepage des Unternehmens unter der Rubrik „Handelsbedingungen“ genannt. Bei der Durchführung von Transaktionen hat der Kunde seine Offene Position zu decken. Solche Finanzmittel bezeichnet man als die Initial Margin. Die Initial Margin für jedes Lot einer Offenen Position wird aus dem Verhältnis der Größe von einem Lot zu der Größe des Hebels ermittelt.

Die freie Margin kann der Kunde jederzeit von seinem Konto abheben oder für die Eröffnung neuer Positionen verwenden.

Die Margin, die der Deckung einer Offenen Position dient, kann vom Konto nicht abgebucht werden. Genauso kann sie nicht zur Deckung anderer Positionen verwendet werden, solange die vorhandene Offene Position offen bleibt.

Wird eine Position aufrechterhalten, so kann der Umfang der Margindeckung entweder größer oder kleiner werden. Dies hängt vom Schwankungsspektrum der Kursnotierung des erworbenen Vermögensgegenstandes ab. Dabei besteht das Unternehmen darauf, dass die Margindeckung mindestens **10%** von der Initial Margin betragen muss. Diese Größe wird als Maintenance Margin bezeichnet.

Das Unternehmen hat ein Recht, jede Offene Position des Kunden zu schließen, ohne dass die entsprechende Anweisung seitens des Kunden vorliegt, falls der

HANDELSORDNUNG TELETRADE

Kunde eine Senkung der Margindeckung bis auf weniger als **10%** von der Initial Margin zulässt. Die Auswahl derjenigen Position, die zwangsgeschlossen wird, richtet sich nach der Möglichkeit der Durchführung einer schnellen Transaktion zum Marktpreis. Die Rentabilität bzw. Unrentabilität dieser Position sowie andere Faktoren beeinflussen nicht die Auswahl der Position, die zwangsgeschlossen wird.

Auftrags- und Orderarten

Um Handelsoperationen durchführen zu können, kann der Kunde auf zwei Arten von Aufträgen/ Ordnern zurückgreifen: Market-Order (Market orders) und Pending Order (Limit orders).

Die Market-Order stellt einen Auftrag an den Händler (Dealer) zum Kauf oder Verkauf einer vom Kunden bereits festgelegten Anzahl von Lots zum aktuellen Marktpreis dar.

Die Pending Order stellt einen Auftrag an den Händler (Dealer) zum Kauf oder Verkauf einer bestimmten Anzahl von Lots dar. Dieser Auftrag bezieht sich auf die Zukunft und wird nur dann ausgeführt, wenn der Marktpreis den Level erreicht hat, der im Auftrag angegeben wurde.

Jeder Auftrag (sowohl die Market-Order als auch die Pending Order) beinhaltet immer eine Anordnung zum Kauf oder Verkauf. Man kauft immer zum Ask-Preis und verkauft immer zum Bid-Preis, der dem aktuellen Marktpreis entspricht.

Unabhängig von der Art der Aufträge werden diese von dem Unternehmen nur dann akzeptiert, wenn sie während der Arbeitszeiten des Unternehmens erteilt wurden. Die Aufträge werden ausschließlich während der Handelszeiten des Marktes, auf dem dieses Instrument gehandelt wird, ausgeführt. Die Handelszeiten befinden sich auf der Homepage des Unternehmens unter der Rubrik „Handelsbedingungen“. Außerhalb der Arbeitszeiten des Unternehmens werden keine Aufträge entgegengenommen und ausgeführt.

Market-Order erteilen und ausführen

Wenn der Kunde eine Market-Order erteilt, hat er die Anzahl der Lots und das Instrument, das sich auf diese Order bezieht, anzugeben. Nachdem die Market-Order des Kunden erhalten wurde, beginnt die Suche nach Möglichkeiten, die erlauben, die notwendige Transaktion mit dem angegebenen Instrument durchzuführen. Wenn solche Möglichkeit (Der Marktpreis wurde festgestellt.) ermittelt wurde, hat das Unternehmen dem Kunden im Terminal des Unternehmens den Ask- und Bid-Preis mitzuteilen. Allgemein kann die Feststellung des Marktpreises einige Sekunden Zeit in Anspruch nehmen. Das Unternehmen ist bemüht, den Prozess der Feststellung des Marktpreises zu beschleunigen.

Das Unternehmen verpflichtet sich dazu, die maximale Leistung von ihren Servern und vom Terminal zu gewährleisten. Der Kunde versteht seinerseits, dass keine Software absolut zuverlässig ist. Falls keine Aufträge über das Terminal erteilt werden können, wird dem Kunden empfohlen, das Telefon zu benutzen. (siehe Punkt 6 der Handelsordnung).

Der Kunde hat außerdem Verständnis dafür, dass die Feststellung des Marktpreises auf dem realen Markt unterschiedliche Zeit in Anspruch nehmen kann. Dies hängt von der Geschwindigkeit der Kursbewegungen in einer bestimmten Zeit, von dem aktuellen Volumen der Transaktionen, von dem Grad der Belastung des Systems mit den Aufträgen ab.

HANDELSORDNUNG TELETRADE

Der dem Kunden gestellte Ask- und Bid-Preis gilt nicht länger als 5 Sekunden. Wenn im Laufe dieser Zeit der Kunde seinen Auftrag nicht bestätigt, wird die Anordnung als aufgehoben eingestuft.

Falls der Kunde den Auftrag bestätigt, erfolgt der Kauf bzw. Verkauf zu dem Preis, der vom Kunden angenommen wurde. Auf diese Weise wird der Auftrag „zum Marktpreis“ ausgeführt.

In Situationen, in welchen der Kunde gemäß seiner Anordnung den Ask- und Bid-Preis mitgeteilt bekommen und per Knopfdrücken die Transaktion (kaufen/verkaufen) gestartet hat, und der Kunde den Grund dazu hat, zu denken, dass er auf den Knopf Bestätigung gedrückt hat, aber es gibt keine entsprechenden Veränderungen im Terminal, hat der Kunde das Unternehmen über den Vorfall zu benachrichtigen, um den Sachverhalt zu klären.

Pending Order

Beim Erteilen einer Pending Order nennt der Kunde das Instrument, die Anzahl der Lots, die Art des Auftrags und den Preis, zu dem der Auftrag ausgeführt werden soll. Der Kunde trägt volle Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben, die im Auftrag enthalten sind.

Beim Platzieren der Pending Order muss der Abstand von mindestens 10 Punkten zum aktuellen Marktpreis eingehalten werden. Nur in einem Ausnahmefall wie z.B. eine Extremsituation auf dem Markt, weicht man von der Regel „10 Punkte“ ab. In solchen Fällen wird die Pending Order zu dem bestmöglichen Marktpreis für den Kunden platziert.

Auf dem Devisenmarkt (FOREX), der rund um die Uhr aktiv ist, gelten die Pending Order unbegrenzte Zeit, bis sie entweder vom Kunden selbst aufgehoben oder ausgeführt oder auf Grund der mangelnden Margindeckung gelöscht werden.

Auf den Märkten mit bestimmten Handelszeiten, die im Laufe des Tages eine Unterbrechung in ihrer Arbeit haben (dazu gehören beispielsweise NYSE, NASDAQ und andere Wertpapiermärkte oder auch viele Warenmärkte), werden die Pending Order zum Eröffnen einer Position am Ende des Tages entfernt, wenn diese vorher nicht ausgeführt wurden. Der Zeitplan der Handelszeiten befindet sich auf der Homepage des Unternehmens unter der Rubrik „Handelsbedingungen“.

Die zum Ausführen bestimmten Pending Order, welche den Vorschriften der

Margindeckung nicht genügen, werden sofort und ohne Absprache mit dem Kunden entfernt.

Jede Pending Order kann während der Arbeitszeiten des Unternehmens vom Kunden korrigiert oder entfernt werden, wenn der Unterschied zwischen dem im Auftrag genannten Preis und dem aktuellen Marktpreis nicht weniger als 10 Punkte beträgt. Das Korrigieren oder Verändern der Pending Order wird mit dem Erteilen eines neuen Auftrags gleichgesetzt und in Anlehnung an die oben bereits dargelegten Regeln ausgeführt.

Falls die Order nicht vollständig ausgefüllt wird, bekommt der Kunde eine Fehlermeldung, z.B. „invalid price“ / „ungültiger Preis“.

Eine Order zum Eröffnen einer Position Buy Stop beinhaltet das Eröffnen einer Kaufposition zum Preis, der über dem Marktpreis zum Zeitpunkt der Auftragserteilung liegt.

Eine Order zum Eröffnen einer Position Sell Stop beinhaltet das Eröffnen einer Verkaufsposition zum Preis, der unter dem Marktpreis zum Zeitpunkt der Auftragserteilung liegt.

Eine Order zum Eröffnen einer Position Buy Limit beinhaltet das Eröffnen einer Kaufposition zum Preis, der unter dem Marktpreis (der in diesem Moment gültig ist) zum Zeitpunkt der Auftragserteilung liegt.

Eine Order zum Eröffnen einer Position Sell Limit beinhaltet eine Verkaufsanweisung zum Preis, der über dem Marktpreis zum Zeitpunkt der Auftragserteilung liegt.

Die Pending Order zum Schließen einer Position sind immer an die Position bzw. an die Pending Order zum Eröffnen einer Position gebunden. Alle Pending Order zum Schließen der Position werden sofort und ohne Ausnahmen und auch ohne jegliche Absprache mit dem Kunden entfernt, und zwar dann, wenn die entsprechende Position geschlossen wurde (unwichtig auf welche Art und Weise) oder wenn der entsprechende Auftrag zum Eröffnen der Position aufgehoben wurde.

Eine Order zum Schließen einer Position Stop Loss beinhaltet die Anweisung zum Verkauf in Bezug auf eine Kaufposition und die Anweisung zum Kauf in Bezug auf eine Verkaufsposition.

Eine Order zum Schließen einer Position Take Profit beinhaltet die Anweisung zum Verkauf in Bezug auf eine Kaufposition und die Anweisung zum Kauf in Bezug auf eine Verkaufsposition.

Alle Pending Order werden dann ausgeführt, wenn der Marktpreis den vom Kunden in der Order angegebenen Preis erreicht oder ihn überschritten hat.

Die genaue Ausführung der Aufträge

In der Regel werden die Pending Order zu dem Preis ausgeführt, der in der Order genannt wird.

Die Schwankungen des Indikativpreises (wenn er mit dem Marktpreis nicht übereinstimmt) können nicht eine Ausführung der Pending Order veranlassen.

In einer Extremsituation auf dem Markt wird aufgrund der schnellen Kursänderung, die durch Marktteilnehmer beeinflusst ist, die Feststellung des

HANDELSORDNUNG TELETRADE

Marktpreises stark beeinträchtigt und in einigen (sehr seltenen) Fällen ist die Feststellung des Marktpreises im Laufe einiger Minuten nicht möglich.

In solchen Fällen, sobald der Marktpreis ermittelt wird, führt man den einen oder den anderen Auftrag zum ermittelten Preis aus. Dieser Preis kann sich verständlicherweise von dem ursprünglich im Auftrag genannten Preis unterscheiden.

Wenn der Markt nicht mehr aktiv ist (Bei den Märkten mit bestimmten Handelszeiten ist es die nächtliche Unterbrechung. Bei den Märkten, die rund um die Uhr aktiv sind, sind es die Feiertage.), wird auch die Ausführung der Pending Order nicht mehr möglich sein.

Die Pending Order, die bis zum Schluss der Feststellung von Kursnotierungen nicht entfernt und nicht ausgeführt wurden, werden bei der Eröffnung der nächsten Handelszeiten sofort ausgeführt. Die Handelszeiten werden auf der Homepage des Unternehmens unter der Rubrik „Handelsbedingungen“ erläutert.

Aufträge per Telefon

Einleitung

Der Kunde kann den Kontakt mit dem Sachbearbeiter des Unternehmens telefonisch aufnehmen. Dazu werden ihm extra für diese Zwecke eingerichtete Telefonnummer mitgeteilt.

Nachdem der Kunde den Sachbearbeiter des Unternehmens am Telefon erreicht hat, muss der Kunde sich der Autorisation unterziehen, indem er die Kontonummer (die mit der Vertragsnummer identisch ist) und die Login-Daten für das Terminal nennt, um in das System zugelassen zu werden. Nur wenn der Sachbearbeiter die Autorisation als erfolgreich bewertet, bekommt der Kunde die Möglichkeit, Order zu erteilen, zu ändern, zu entfernen usw.

HANDELSORDNUNG TELETRADE

Beispiel eines Telefonats zwischen dem Kunden und dem Sachbearbeiter des Unternehmens

Autorisation

(nennen Sie bitte Ihre Kontonummer und Ihre Login-Daten)

Market-Order (Eröffnung einer Position)

<Instrument><Volume>

Kunde

1. „Euro – Dollar, 1 Lot“
2. „Buy“
3. „Ok“

Sachbearbeiter

1. „1.2975 / 80“
2. „Euro – Dollar, 1 Lot, Buy zum Preis von 1.2980. Ist es Ok?“
3. „Positionsnummer 234564“

Market-Order (Schließen einer Position)

<Positionsnummer> <Instrument> <Volumen>

Kunde

1. „Die Position Nummer 234564, Euro – Dollar, 1 Lot“
2. „Bitte schließen.“
3. „Ok“

Sachbearbeiter

1. „1.2990“
2. „Die Position Nummer 234564, Euro – Dollar, 1 Lot, wird zum Preis von 1.2990 geschlossen. Ist es Ok?“
3. „Die Position wurde geschlossen.“

Erteilung einer Pending Order

<Art der Order> <Instrument> <Volumen> <Kauf / Verkauf> <Preis>

Kunde

1. Bestätigen Sie bitte die Order Buy Stop, Euro – Dollar, 1 Lot, zum Preis von 1.2975.“
2. „Ok“

Sachbearbeiter

1. „Buy Stop, Euro – Dollar, 1 Lot, zum Preis von 1.2975. Ok?“
2. „Auftragsnummer 274421.“

Änderung oder Löschen einer Pending Order

<Auftrag <Auftragsnummer> der Preis muss geändert werden <der neue Preis> bzw. Order <Auftragsnummer> entfernen

Kunde

1. „Order 274421 Buy Stop, Euro – Dollar, 1 Lot, zum Preis von 1.2975 muss geändert werden. Den Eröffnungspreis bitte auf 1.2965 ändern.“
2. „Ok“

Sachbearbeiter

1. „Order 274421 Buy Stop, Euro – Dollar, 1 Lot, ändern des Eröffnungspreises auf 1.2965. Ok?“
2. „Der Preis wurde geändert.“

Der Kunde trägt volle Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben und Anweisungen, die er per Telefon aufgibt. Alle Anweisungen, die per Telefon erteilt werden, treten in Kraft und werden ausgeführt nach denselben Regeln, die auch für die Aufträge gelten, die per Internet über das Terminal erteilt werden.

Autorisation (Identifikation) und Protokollführung

Für die Autorisierung im Terminal benutzt der Kunde das ihm ausgehändigte Login und Passwort (durch den Kunden selbst bestimmt), das er, so oft er möchte, ändern kann. Die Identifikation am Telefon findet mittels des Logins oder der Kontonummer des Kunden statt.

Wenn der Kunde seine Identifikationsdaten (Kontonummern, Passwörter, Logins etc.) an einen Dritten weitergibt, wird die Verantwortung für die Ergebnisse (finanzieller Erfolg) der Transaktionen, die im Namen des Kunden durchgeführt wurden, ausschließlich vom Kunden getragen.

Das Terminal des Unternehmens sieht die Möglichkeit der Protokollführung der Handlungen sowohl des Kunden als auch des Unternehmens vor (die Rubrik „Journal“ im Terminal). Falls der Kunde das Unternehmen telefonisch kontaktiert, werden diese Telefonate zwischen dem Sachbearbeiter und dem Kunden auf einem Informationsträger aufgezeichnet. Dank diesem Vorgang der Protokollführung werden Streitfälle und andere Missverständnisse aufgeklärt.

Zersplitterung / Vermehrung (Split)

Bei einer Offenen Position in Verbindung mit einem CFD-Vertrag auf Aktien, die dem Vorgang der Zersplitterung / Vermehrung unterzogen wurde, werden auf dem Kundenkonto entsprechende Veränderungen, die auch im Terminal zu sehen sind, vorgemerkt.

Zum Beispiel hat der Kunde einige Aktien AAA erworben, worüber entsprechender Eintrag im Terminal gemacht wurde:

Am 16.10.2004 wurden 1000 Aktien AAA zum Preis von 75,02 gekauft.

Für den 23.10.2004 ist der Vorgang der Zersplitterung mit dem Koeffizient 1,70 geplant. Die letzte Kursnotierung für AAA am 22.10.2004 lag bei 76,07.

Nachdem der Vorgang der Zersplitterung beendet wurde, erscheint im Terminal des Kunden folgender Eintrag:

Am 16.10.2004 wurden 1700 Aktien zum Preis von 44,13 gekauft.

$75,02 / 1,70 = 44,13$ und $1000 \times 1,70 = 1700$.

So bleiben die Größe der Margindeckung sowie die Größe des Gewinns aus der Transaktion und die Größe der Variation Margin unverändert.

Bei der Zersplitterung (Split) oder Vermehrung entstehen nicht selten Situationen, wie sie im Beispiel dargestellt wurden, in welchen die Größe der Offenen Position auf dem Kundenkonto durch ein Lot nicht teilbar ist. Solche Position wird gemäß der Handelsordnung geregelt. Allerdings werden für das Schließen dieser Position einige Bedingungen aufgestellt: Der Teil der Position, der geschlossen werden muss, darf nicht kleiner als ein Lot sein. Gleichzeitig muss der restliche Teil der Position durch ein Lot teilbar sein. Werden diese Bedingungen nicht erfüllt, kann diese Position komplett geschlossen werden.

Futures

Beim Vorliegen eines CFD-Vertrags auf Futures muss man unbedingt berücksichtigen, dass Futures-Verträge nur eine begrenzte Zeit im Umlauf sind.

Um eine Transaktion durchführen zu können, kann man nur auf den nächsten zum aktuellen Zeitpunkt Vertrag zurückgreifen. Zum Beispiel im Juli werden auf dem

Markt nur die August-Verträge notiert, obwohl es zugleich auch die September-Verträge schon gibt.

Alle Futures-Positionen werden zwangsläufig am letzten Umlaufstag zum Tagesschlusspreis geschlossen, wenn diese Positionen vom Kunden nicht früher geschlossen wurden. Bereits zwei Tage vor dem Umlaufschluss werden ausschließlich Aufträge zum Schließen einer Offenen Position akzeptiert.

Mit den CFD-Verträgen auf Futures wird in Übereinstimmung mit den oben bereits dargelegten Regeln gearbeitet.

Übertragen einer Position auf den nächsten Tag

Ist im Terminal auf dem Kundenkonto um 23:59 (Systemzeit) eine Offene Position für beliebiges Währungspaar vorhanden, wird diesem Konto ein bestimmter Betrag gutgeschrieben bzw. vom Konto abgezogen. Die Höhe des Betrages wird mit Hilfe der Swap-Tabelle ermittelt.

Wenn am Ende des Handelstages der Kunde bei einem CFD-Vertrag auf Futures oder Aktien beim Kunden eine Offene Position hat, so wird vom Kundenkonto eine Provisionsgebühr abgezogen. Die Höhe der Provision wird von den Handelsbedingungen bestimmt.

Änderungen

Alle Änderungen und Ergänzungen dieser Handelsordnung werden ausschließlich von dem Unternehmen vorgenommen.

Damit der Kunde sich über die Änderungen der Handelsordnung rechtzeitig informieren kann, wird ihm empfohlen, die Homepage des Unternehmens oder

die Website der Vertreter des Unternehmens regelmäßig zu besuchen, insbesondere beim Erhalt einer entsprechenden Benachrichtigung von Mitarbeitern des Unternehmens im Terminal. Man kann außerdem eine entsprechende Beratung bei einem der Finanzberater des Unternehmens in Anspruch nehmen.

Definitionen

Ask-Preis bedeutet den Marktpreis, zu welchem ein Finanzinstrument erworben werden kann.

Bid-Preis bedeutet den Marktpreis, zu welchem ein Finanzinstrument verkauft werden kann.

Deckung – siehe Punkt Margin/ Margindeckung.

„**Durchrutschen**“ beinhaltet eine Situation, in der die Pending Order zum solchen Preis ausgeführt wird, der sich vom Preis unterscheidet, den der Kunde in seinem Auftrag genannt hat.

Eröffnen einer Position stellt eine Transaktion ohne Deckung des Kaufs/Verkaufs dar, infolge dessen das Kundenkonto in einem bestimmten Ausmaß bei einem bestimmten Instrument belastet wird. (eine Position erscheint)

Extremesituation auf dem Markt wird durch ernsthafte Beeinträchtigungen der Feststellung vom Marktpreis definiert. Dazu gehören nämlich das kleine Volumen von Transaktionen auf dem Markt, niedrige Liquidität, Interventionen der Zentralbanken, Veröffentlichungen von bedeutenden Nachrichten und andere Ereignisse, die entweder zum Fehlen der Preise auf dem Markt für einige Zeit oder

zu rasanten Preisänderungen führen können.

Freie Margin beinhaltet ein Guthaben des Kunden auf seinem Konto, das von keinen Verbindlichkeiten belastet ist. Diese Mittel werden zu diesem Zeitpunkt weder als Initial Margin noch als Maintenance Margin eingesetzt. Wenn keine Positionen vorhanden sind, ist die freie Margin mit dem Kontostand des Handelskonto identisch. Sind aber einige Positionen vorhanden, stimmt die freie Margin mit der der Variation Margin abzüglich der Maintenance Margin für alle derzeit Offenen Positionen überein.

Indikativpreise stellen Preise dar, die dem Kunden im Terminal oder telefonisch mitgeteilt werden. Sie informieren den Kunden über die aktuelle Marktsituation. Diese Preise bedeuten, dass Marktteilnehmer ihre Transaktionen zu diesen Preisen bereits durchgeführt haben. Sie umfassen außerdem Preise, die von Marktteilnehmern erst gemeldet wurden. Wichtig ist es, dass man die Indikativpreise mit den Marktpreisen nicht verwechselt. Eine Änderung des Indikativpreises (falls dieser mit dem Marktpreis nicht übereinstimmt) rufen keinesfalls das Ausführen von Pending Ordern hervor.

Initial Margin beinhaltet den Mindestbetrag, der zum Eröffnen einer Position mit einem bestimmten Instrument von einem bestimmten Umfang benötigt wird.

Instrument beinhaltet ein Währungspaar, einen CFD-Vertrag oder sonstige Vermögensgegenstände, die vom Kunden bei Spekulationsgeschäften verwendet werden.

HANDELSORDNUNG TELETRADE

Handelskonto/ Konto – siehe Punkt Konto/ Handelskonto.

Handelsoperation/ Transaktion – siehe Punkt Transaktion/ Handelsoperation.

Handelsordnung ist die vorliegende Regelung.

Hebel beinhaltet das Verhältnis zwischen dem Volumen der Transaktion und der Initial Margin, das für die Durchführung dieser Transaktion notwendig ist.

„Keine Preisangaben – bitte versuchen Sie später“ / „Unable to quote – please try later“ - diese Mitteilung im Fenster des Kundenterminals besagt, dass der Auftrag des Kunden abgelehnt wurde. Der Auftrag des Kunden kann abgelehnt werden, wenn ein Auftrag erteilt wird, jedoch ohne dass der Kunde eine Transaktion durchführt.

Konto/ Handelskonto stellt ein Margin-Konto dar, das eingerichtet wurde, damit der Kunde Handelsoperationen auf seine Kosten und auf eigenes Risiko durchführen kann. Dies erfolgt aufgrund erteilter Aufträge. Ein Handelskonto ist ein Margin-Konto, d. h. der Kunde kann alle oder einen Teil der Mittel auf dem Konto für die Teilsicherung der getätigten Transaktionen einsetzen.

Kontostand beinhaltet den Stand des Handelskonto beim Fehlen Offener Positionen.

Kunde ist eine Person, die mit dem Unternehmen einen Vertrag über bestimmte Dienstleistungen abgeschlossen hat, die beim Handel mit Finanzinstrumenten nötig sind.

Lot ist das festgelegte Standardvolumen des Instruments, das bei der Durchführung

von Transaktionen benutzt wird. Der Kunde hat die Möglichkeit, Transaktionen mit dem Volumen von einem oder von mehreren Lots durchzuführen.

Maintenance Margin ist die minimale Margin, die für das Aufrechterhalten der Offenen Position mit diesem Instrument von diesem Umfang ausreicht.

Market-Order ist ein Auftrag zum Kauf/ Verkauf zum aktuellen Marktpreis.

Margin/ Margindeckung stellt einen Teil vom Kundenguthaben dar, der die Deckung der Margin-Transaktion auf dem Handelskonto sichert. Die Margin ist eine Art Kautions, die den Ausgleich der Verbindlichkeiten des Kunden in Bezug auf die entsprechende Transaktion garantiert.

Margin Call stellt das Schließen einer Offenen Position dar, das ohne Absprache mit dem Kunden stattfindet. Der Grund dafür liegt in der Reduzierung der Margindeckung auf das Niveau, kleiner als die Maintenance Margin.

Marktpreis ist der Preis, zu welchem das Unternehmen den Auftrag des Kunden bezüglich des Kaufs/ Verkaufs von Vermögensgegenständen zum gegenwärtigen Zeitpunkt ausführen kann.

Pending Order ist ein Auftrag, der in der Zukunft zu einem bestimmten Preis, der sich vom aktuellen Marktpreis unterscheidet, ausgeführt wird.

„**Preise haben sich geändert**“/ „**Price Changed**“ – diese Mitteilung im Fenster des Kundenterminals informiert darüber, dass die Durchführung einer Transaktion im Fall der Veränderung des Marktpreises von dem Zeitpunkt der Erteilung dem Kunden der Ask- und Bid-Preise nicht möglich ist. Diese Situation ist äußerst selten, kann dennoch vorkommen, z.B. wenn es eine Extremsituation auf dem

Markt gibt.

Punkt/ Pips ist die kleinste Preisänderung.

Schließen einer Position stellt eine Offset-Transaktion zum Kauf/ Verkauf dar, dem zufolge Verbindlichkeiten beglichen werden, die auf dem Kundenkonto infolge der vorherigen Transaktion Eröffnen einer Position (sie wird nun geschlossen) entstanden sind.

Spread bedeutet die Differenz zwischen Bid- und Ask-Preis. Die Größe des Spreads variiert je nach Marktbedingungen und wird von dem Unternehmen festgelegt.

Systemzeit ist die Zeit des Handelsterminals des Unternehmens.

Terminal ist eine Software (Handelsterminal), die dem Kunden seitens des Unternehmens bereitgestellt wird. Dieses Terminal wird durch den Kunde für die Erteilung der Aufträge für die Durchführung von Transaktionen, für die Analyse der Marktsituation sowie auch für das Protokollieren der Transaktionen benutzt.

Transaktion/ Handelsoperation beinhaltet den vom Kunden ausgeführten Vorgang des Kaufs bzw. des Verkaufs eines Instruments von einem bestimmten Umfang.

Unternehmen beinhaltet das Unternehmen Teletrade D.J. International Consulting Ltd.

Variation Margin beinhaltet den Stand des Handelskonto mit der Berücksichtigung von Verlusten und Gewinnen aus allen Offenen Positionen zu

diesem Zeitpunkt, wenn man diese zu den aktuellen Preisen verrechnet.